

06. Juli 2007

## Hausratversicherung der Continentale: Mehr Leistung, kleinerer Beitrag

Mehr Leistungen zu einem günstigeren Preis bietet die Continentale Sachversicherung AG ab sofort mit ihrer Hausratversicherung CasaSecura 2007. So leistet die Continentale jetzt bei Schäden bis zu 3.000 Euro auch dann, wenn diese durch grobe Fahrlässigkeit entstanden sind. Bei räumlichen Veränderungen profitieren die Versicherten zudem von besseren Bedingungen. Weiterer Pluspunkt: Gegen einen geringen Beitragszuschlag ist das Eigentum der Versicherten sogar unterwegs geschützt.

Moderne Menschen benötigen einen flexiblen Versicherungsschutz, der sich einfach an veränderte Lebenssituationen anpassen lässt. Mit CasaSecura ist das jetzt problemlos möglich: Ziehen beispielsweise die Kinder aus, ist das Eigentum in der neuen Wohnung noch bis zu 15 Monate über den Vertrag der Eltern abgesichert. Zudem profitiert der Nachwuchs von Treuenachlässen. Beides gilt auch, wenn sich Paare trennen.

Auf die zunehmende Ausstattung von Haushalten mit hochwertigen technischen Geräten, wie etwa Flachbildschirmen und PCs, hat die Continentale ebenfalls reagiert: Sie hat die Entschädigungsleistung für Überspannungsschäden durch Blitz in der Produktvariante CasaSecura XL auf 25 Prozent, in XXL auf 50 Prozent der Versicherungssumme erhöht.

Zusätzlich können CasaSecura-Versicherte ihr Eigentum auch außerhalb der eigenen vier Wände absichern: Für nur fünf Euro mehr im Jahr kann der Zusatzbaustein „Vita – daheim und unterwegs“ abgeschlossen werden. Damit leistet die Continentale jeweils bis zu 500 Euro bei Trickdiebstahl in Deutschland sowie Einbruchdiebstahl in Zugabteilen oder Schiffskabinen. Auch für junge Eltern und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen ist Vita interessant: Denn Kinderwagen, Krankenfahrstühle, Rollatoren und andere Gehilfen sind damit bei Diebstählen ebenfalls bis zu 500 Euro abgesichert. Außerdem ist der Hausrat mit diesem Extraschutz – statt der sonst üblichen 60 Tage – bis zu 90 Tage daheim versichert, wenn die Haus- oder Wohnungsbesitzer in dieser Zeit unterwegs sind.